

AHEAD

DAS KUNDENMAGAZIN VON KRAUSSMAFFEI BERSTORFF Ausgabe 01.2017



SERVICE SICHERT ZUKUNFT
UPDATES UND UPGRADES RUND UM
DEN LEBENSZYKLUS EINES EXTRUDERS

72HA
PULVERWERKSTOFF MIT
EXTREMEN EIGENSCHAFTEN

Engineering Value

KraussMaffei
Berstorff



Liebe Leser,

die Trends in unserer Industrie gleichen sich global immer mehr an und unterstützen unsere Positionierung, die Effizienz unserer Kunden durch Einsatz überlegener Technologien zu steigern. Die Urbanisierung erhöht die Anforderungen in den Städten zum Ausbau der Infrastruktur und Logistik. Das wachsende Umweltbewusstsein steigert die Nachfrage nach Ressourcen schonenden und Material sparenden Technologien. In diesem dynamischen Umfeld bieten wir für unsere Kunden mit hocheffizienten Maschinensystemen und Kompetenz im Service die Basis für den Erfolg im Wettbewerb. Die Qualität unserer Produkte überzeugt Kunden in Deutschland genauso wie in globalen Märkten wie beispielsweise China, Algerien, Venezuela oder Russland. Und wir arbeiten stetig daran, dass unsere Maschinen noch leistungsfähiger und langlebiger werden. In dieser Ausgabe finden Sie deshalb Berichte über Anwender der neuesten Technologien sowie Informationen zu Neuentwicklungen, die die Gesamtanlageneffizienz im Sinne unseres Konzepts OEE Plus weiter verbessern.

Auf der Chinaplas zeigen wir zwei Systeme aus der erfolgreichen Performance-Serie. Der Zweischnellenextruder ZE Performance, in China für China produziert, ist für die Herstellung hochwertiger Compounds erste Wahl. Und in der Rohrproduktion bietet der konische Doppelschnellenextruder KMD 63 K/R die optimale Technik für die in China genutzten U-PVC-Rezepturen.

Die Maschinen von KraussMaffei Berstorff sind für höchste Leistung über einen sehr langen Zeitraum konstruiert und gebaut. Eine kompetente und zuverlässige Serviceorganisation hilft den Anwendern, diesen Wettbewerbsvorteil nachhaltig zu sichern. Dafür ist regelmäßige Wartung wichtig, aber auch die Anpassung an neue Standards in der Steuerung sowie Upgrades bei veränderten Ansprüchen an die Produkte. Sie sichern den Maschinen eine lange, effiziente Nutzungsdauer und damit die Nachhaltigkeit der Investition. „Service sichert Zukunft“ ist folgerichtig Titelthema dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Blättern in der AHEAD.

Ihr
Peter Roos

President des Segments Extrusionstechnik der KraussMaffei Gruppe

TITELSTORY

- 4 Service sichert Zukunft
- 7 Interview: Service in China – Kompetenz zählt

MARKE & MÄRKTE

- 8 Hohe Maschinenqualität für chinesische Rohrrezepturen
- 9 Top-Leistung für hohe Ansprüche
- 10 Ein Messestand voller Spitzentechnologie

PROZESSE & PRODUKTE

- 11 Walzenbeschichtung einfach und sicher
- 12 Qualität setzt sich im russischen Markt durch
- 14 Neuer Pulverwerkstoff mit extremen Eigenschaften

PARTNER & PROJEKTE

- 15 Neueinsteiger Oxxo produziert im großen Stil
- 16 Coextrusionskombination für Profilproduktion im Doppelstrang
- 17 Mehr Qualität und Leistung

KRAUSSMAFFEI GRUPPE

- 18 Interview: Wachsen aus eigener Kraft
- 19 Thai Beverage setzt auf PET-LINE von Netstal
- 19 Messekalender

- 19 Impressum



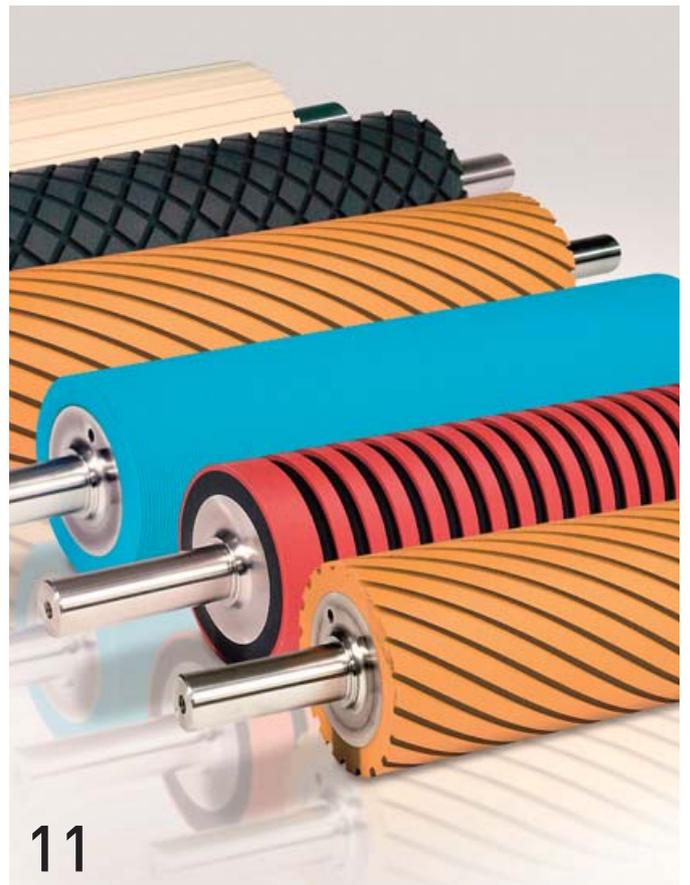
4

Service sichert Zukunft Updates und Upgrades.



8

Hohe Maschinenqualität Konischer Doppelschneckenextruder für lokale chinesische Rohrrezepturen.



11

Walzenbeschichtung Streifenwickelanlagen punkten mit hoher Automatisierung.

UPDATES UND UPGRADES RUND UM DEN
LEBENSZYKLUS EINES EXTRUDERS

SERVICE SICHERT ZUKUNFT



Hochleistungsfähige Maschinen und Systeme von höchster Qualität zu liefern, ist für KraussMaffei Berstorff selbstverständlich – aber längst nicht genug. Wir wollen unseren Kunden die Leistung und Verfügbarkeit dieser Anlagen über die gesamte Lebensdauer erhalten. Deshalb bieten wir einen Service, der höchsten Ansprüchen genügt.

TEXT: ANDREAS WESELER, ANNEMARIE PABST FOTOS: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

Durchsatz kontra Rüstzeit, Produktivität kontra Qualität, Wartungskosten kontra Liefersicherheit – nicht mehr einzelne Parameter gilt es zu optimieren, sondern die erfolgsrelevanten Kriterien Leistung, Verfügbarkeit und Produktqualität in der Gesamtheit und über die gesamte Laufzeit einer Anlage.

Ganzheitliches Denken

Dafür steht das Konzept OEE Plus – Overall Equipment Efficiency (OEE), auf Deutsch Gesamtanlageneffizienz. OEE steht für die ganzheitliche Betrachtung einer Produktionsanlage über ihre gesamte Nutzungsdauer. Das Plus sind die besondere Expertise und Erfahrung der Techniker und Ingenieure von KraussMaffei Berstorff, von denen der Kunde zusätzlich profitiert.

Investition sichern

Vom Aufbau einer Extrusionsanlage von KraussMaffei Berstorff bis zu ihrem „Dienstende“ vergehen in aller Regel etliche Jahre. Jahre, in denen eine hohe Betriebsbereitschaft gepaart ist mit anhaltend hoher Produktqualität. Voraussetzung dafür ist zunächst die hohe Güte aller Anlagenkomponenten. Doch nicht nur sie – Hochleistungssysteme bedürfen auch der kompetenten Bedienung und der kontinuierlichen Pflege.

Service nach Maß und Bedarf

Deshalb bietet KraussMaffei Berstorff eine breit gefächerte Servicepalette, die dem Bedarf über alle Phasen des Lebenszyklus einer Anlage gerecht wird. Vom Aufstellen und

von der Inbetriebnahme über die Wartung und gegebenenfalls Reparatur sowie die Nachrüstung oder Modernisierung bis hin zum Abbau, Umzug und möglicherweise dem Verkauf der Anlage – der Kunde bleibt niemals allein.

Inbetriebnahme und Schulung

Doch folgen wir einmal dem Lebenszyklus einer Extrusionsanlage. Am Anfang steht der Aufbau, den die erfahrenen Mitarbeiter von KraussMaffei Berstorff vollständig übernehmen. Bei der Inbetriebnahme sind unsere Spezialisten ebenfalls dabei. Sie stellen die Anlage entsprechend der Produktionsaufgabe ein, schulen das Bedienpersonal und fahren gemeinsam mit dem Kunden den Probe- und Abnahmeläufe unter Realbedingungen.



MODERNE STEUERUNG

Zum Regeln und Überwachen einer kompletten Extrusionsanlage mit Multitouch-Technologie für intuitive Bedienung.

PRAXISGERECHTE ANGEBOTE FÜR JEDEN BEDARF



Service &
Solutions
Basic 1



Service &
Solutions
Basic 2



Service &
Solutions
Advanced



Service &
Solutions
Premium



Service &
Solutions
Stationary



Service &
Solutions
Runtime



Service &
Solutions
Training

→ LESEN SIE MEHR!



<http://www.kraussmaffeiberstorff.com/de/servicepakete.html>



Vor dem Anlauf stimmen unsere Experten mit dem Kunden zudem Ersatzteilpakete für Verschleißteile ab, die vor Ort vorrätig sein sollten.

Die Inbetriebnahme und der Anlauf der Anlage werden von KraussMaffei Berstorffs Fernwartungssystem unterstützt. Dieses steht dem Kunden auf Wunsch auch während der gesamten Nutzungsdauer zur Verfügung.

Know-how per Hotline

Außerdem hat er permanent Zugriff auf eine Hotline, die ihm im Problemfall hilft, seine Anlage schnell wieder zum Laufen zu bringen. Denn das ist das wichtigste Ziel der Serviceorganisation von KraussMaffei Berstorff: beim Kunden mit schnellem, kompetentem Rat und auch dem Einsatz gut ausgebildeter

Techniker für eine möglichst reibungslose Produktion zu sorgen.

Besser vorbeugen

Sinnvoller als die akute Störungsbehebung ist bei vielen Anwendern die Vorbeugung. Sie beginnt bereits mit der Schulung des Bedienpersonals – nur kundige Bediener führen eine Anlage mit dem nötigen Feingefühl, erkennen auch erste Symptome, ehe ein Fehler akut wird. Regelmäßige Wartungen helfen ebenfalls, teure Ausfälle zu vermeiden. Noch besser ist freilich ein präventiver Service, zum Beispiel durch turnusmäßige Inspektionen. KraussMaffei Berstorff bietet hier zum Beispiel „Getriebe analysieren“ oder „Schnecken vermessen“ als definierte Servicepakete an. Eine weitere präventive Maßnahme ist der Teleservice, der die Fernüberwachung des Kunden-Extruders durch KraussMaffei Berstorff ermöglicht.

Updates und Upgrades

Bei langlebigen Anlagen ist es nicht ungewöhnlich, dass neue Technologien Einzug in die Produktionsverfahren halten. Nicht unbedingt ein Grund für einen vollständigen Systemwechsel: Neue Technologien lassen sich auch in bestehende Anlagen integrieren. Ob es um die hochmoderne Steuerung oder um neu entwickelte Maschinenkomponenten geht: Ein fachgerechtes Upgrade durch KraussMaffei Berstorff ermöglicht dem

Kunden den Zugriff auf topaktuelle Neuerungen. Das Spektrum reicht vom Austausch einzelner Komponenten bis hin zum Nachrüsten kompletter Baugruppen.

Lebensverlängernde Beratung

Speziell ein Retrofit der Steuerung und der elektronischen Komponenten steigert oft die Anlagenproduktivität deutlich, erhöht die Fertigungsqualität und die Verfügbarkeit und macht die Bedienung nutzerfreundlicher. Wenn also eine Anlage wegen ihres Alters und anstehender Reparaturen eigentlich „fällig“ ist, lohnt es sich mit den Experten von KraussMaffei Berstorff zu reden. Sie analysieren, welche Maßnahmen und Investitionen im Einzelfall sinnvoll sind. Manchmal genügt eine Generalüberholung, damit eine Maschine weitere Jahre produzieren kann.

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Carsten Fritz
Leiter Service am Standort Hannover
carsten.fritz@kraussmaffeiberstorff.com

Stefan Kling
Leiter Service am Standort München
stefan.kling@kraussmaffeiberstorff.com

INTERVIEW MIT SVEN SCHUSSKY

SERVICE IN CHINA: KOMPETENZ ZÄHLT

Sven Schußky leitet den Ersatzteilservice am Standort Hannover. Er war Wegbereiter und Geburtshelfer beim Aufbau der Serviceorganisation von KraussMaffei Berstorff in China. AHEAD sprach mit ihm über den weiteren Ausbau der dortigen Serviceaktivitäten.

INTERVIEW: ANDREAS WESELER FOTO: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

AHEAD: Wie ist die Serviceorganisation von KraussMaffei Berstorff in China derzeit aufgestellt?

Schußky: Unsere chinesischen Kunden betreuen wir von Shanghai und Shenzhen aus mit inzwischen dreizehn Servicetechnikern. Regelmäßige Inspektionen und Wartungen der installierten Systeme unserer Kunden gehören zur Kernkompetenz. Derzeit bauen wir dieses Netzwerk kontinuierlich weiter aus. Wir erhöhen aber nicht nur die Kapazität, sondern schulen die Techniker kontinuierlich. Für die Kunden bedeutet das: kompetenter Service auf dem neuesten Wissensstand in optimaler Qualität. Unsere Serviceleistungen sichern den KraussMaffei Berstorff Kunden zuverlässig die Anlagenverfügbarkeit im Produktionsprozess und damit den Vorsprung im Wettbewerb.

AHEAD: Welche Serviceleistungen werden von dem Standort in China angeboten?

Schußky: Auch das Serviceportfolio in China wird von KraussMaffei Berstorff kontinuierlich ausgebaut. Die Leistungen reichen von regelmäßigen Inspektionen über Verschleißmessungen und Getriebeanalysen bis zu einem ständig beim Kunden vor Ort verfügbaren Servicetechniker. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modernisierung vorhandener Anlagen. Nach einer detaillierten Analyse machen wir den Kunden konkrete Vorschläge, wie sie beispielsweise die Effizienz im Extrusionsprozess steigern können.



ZUVERLÄSSIGE BETREUUNG

13 Servicemitarbeiter
betreuen die Kunden
von KraussMaffei
Berstorff in China.

„Selbstverständlich sind alle Serviceleistungen von unseren Kunden je nach individuellem Bedarf flexibel nutzbar.“

AHEAD: Im Laufe der Jahre wächst die Ausfallhäufigkeit selbst zuverlässigster Steuerungssysteme. Mit welchen peripheren Dienstleistungen gehen Sie den KraussMaffei Berstorff Kunden zur Hand?

Schußky: Steigende Anforderungen an Anlagen machen oft ein Upgrade einer älteren Steuerung auf den neuesten Stand der Technik notwendig. Mit der neuen Steuerungsgeneration KraussMaffei Berstorff Process Control ADVANCED steuern, regeln und überwachen unsere Kunden mühelos Verfahrensaufgaben und Maschinenkonfiguration. Sie bietet alle Regelungs- und Visualisierungsfunktionen einer anspruchsvollen Prozesssteuerung. Und sie ist flexibel skalierbar und abgestimmt auf den jeweiligen Extruder. Mit dem Steuerungsupgrade auf die KraussMaffei Berstorff Process Control ADVANCED wird die Maschine moderner und somit auf Dauer leistungsfähiger.

AHEAD: Können unsere Kunden die Serviceleistungen individuell ordern?

Schußky: Selbstverständlich sind alle Serviceleistungen von unseren Kunden je nach individuellem Bedarf flexibel nutzbar. Sie steigern die Wettbewerbsfähigkeit und leisten im Hinblick auf TCO (Total Cost of Ownership) maßgebliche Beiträge zur effizienten und nachhaltigen Produktion.

Vielen Dank für das Gespräch!

Marke & Märkte

KONISCHER DOPPELSCHNECKENEXTRUDER

HOHE MASCHINEN-QUALITÄT FÜR CHINESISCHE ROHR-REZEPTUREN

Ein Besuchermagnet auf der Chinaplas: Der neue konische Doppelschneckenextruder KMD 63 K/R feiert seine China-Premiere in Guangzhou. Er eignet sich optimal für die in China gebräuchlichen U-PVC-Rezepturen. KraussMaffei Berstorff erweitert damit seine Performance-Baureihe im U-PVC-Rohrbereich für den unteren und mittleren Ausstoßbereich.

TEXT: ANNEMARIE PABST FOTO: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF



MARKTEINFÜHRUNG ZUR CHINAPLAS
Konischer Doppelschneckenextruder
KMD 63 K/R aus der Performance-Serie.

Konisches Modell für kleine Durchmesser und Doppelstrangproduktion

„Mit der Einführung des konischen Modells werden wir den Bedarf der Rohrproduzenten an einer robusten Maschine für kleine Durchmesserbereiche bis 63 mm sowie für Doppelstranganlagen sehr professionell bedienen können“, betont Kaijun Fan, Vice President der Extrusion in China. Das Modell – erstmals auf der Chinaplas in Guangzhou zu sehen – ist für den Leistungsbereich von 130 bis 360 kg/h ausgelegt und exakt auf die lokalen chinesischen U-PVC-Rezepturen abgestimmt. Es ist das ideale Konzept für den unteren Leistungsbereich, denn hier werden traditionell eher konische Maschinenkonzepte eingesetzt.

Leistungsstark, flexibel und kompakt

„Wir decken somit das gesamte Spektrum in der Rohrverarbeitung ab, da die Modelle der parallelen 36D Performance Baureihe nach wie vor für den hohen Ausstoßbereich im U-PVC-Sektor verfügbar sind und für die C-PVC-Verarbeitung zwei Sondermaschinen, die KMD 60 KK und die KMD 90-26, angeboten werden“, sagt Fan.

Neben dem platzsparenden Design besticht der konische Extruder durch ein leistungsstarkes Getriebe, hohe verfahrenstechnische

Flexibilität und Prozessstabilität. Die C6-Steuerung sorgt mit zahlreichen Überwachungs- und Regelfunktionen für einen optimalen Produktionsverlauf.

Hochwertige Komponenten aus Deutschland – lokal montiert

„Den hohen Qualitätsanspruch im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung wirtschaftlicher Produktion verfolgen wir konsequent auch für den chinesischen Markt“, betont Fan. „Wir setzen bei unserer Performance-Serie auf die hohe Maschinenqualität und das deutsche Know-how, passen das Produkt aber gezielt an chinesische Bedürfnisse an. Wir beziehen die leistungsbestimmenden Komponenten der Maschine aus unserem Stammwerk in Deutschland, die Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme erfolgt in Haiyan. So können wir unseren Kunden höchste Qualität für in China übliche Rezepturen und Marktanforderungen bieten“, weiß Fan.

OEE Plus für ein Mehr an Qualität

Die molybdängeschweißten Schnecken und der tiefnitrierte Zylinder sorgen für einen hohen und effektiven Verschleißschutz bei der wirtschaftlichen Verarbeitung einer Vielzahl von PVC-Rohrmischungen und gewährleisten somit eine lange Lebensdauer der Maschinen.

KraussMaffei Berstorff bietet chinesischen Kunden mit seinen Anlagen den richtigen Mix aus hoher Leistung, maximaler Verfügbarkeit und optimaler Qualität zur Steigerung der Gesamtanlageneffizienz.

→ OEE PLUS – IHR MEHR AN WIRTSCHAFTLICHKEIT



Ihr entscheidender Vorsprung im Wettbewerb.

Für ein Mehr an Leistung, Verfügbarkeit und Qualität zur Steigerung der Gesamtanlageneffizienz (Overall Equipment Efficiency – OEE).

www.kraussmaffeiberstorff.com/oeplus

IHR ANSPRECHPARTNER:

Kaijun Fan
Vice President der Extrusion in China
kaijun.fan@kraussmaffei.com

AUS CHINA FÜR CHINA:
DIE BAUREIHE ZE PERFORMANCE

TOP-LEISTUNG FÜR HOHE ANSPRÜCHE

Der neue Zweischnellenextruder ZE Performance von KraussMaffei Berstorff wird in China für China produziert. Sein Leistungsprofil ist speziell auf diesen Markt zugeschnitten. Ein Compounder dieser Serie ist seit einigen Monaten bei der Zhejiang Xinli New Material Co. Ltd. in Wenzhou im Einsatz – zur vollen Zufriedenheit des Kunden.

TEXT: ANDREAS WESELER FOTOS: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

„Seit wir den neuen Compounder einsetzen, konnten wir unsere Wirtschaftlichkeit und unsere Wettbewerbsfähigkeit im hart umkämpften Markt für Polyamid-Compounds deutlich steigern“, freut sich Ye Yaoting bei Zhejiang Xinli. Der Compounder ist ein Zweischnellenextruder der neuen Serie ZE Performance von KraussMaffei Berstorff. Sein Leistungsprofil ist genau auf die Bedürfnisse des Mid-high-Range-Markts abgestimmt.

Auf insgesamt 25 Linien mit einer Jahreskapazität von 20.000 Tonnen produziert Xinli flammgeschützte und verstärkte PA6- und PA66-Compounds für die Automobil- und Elektrobranche, also anspruchsvolle Abnehmer. Nur mit hoher Produktqualität kann sich der Kunststoffverarbeiter gegenüber der starken Konkurrenz durchsetzen und Kunden wie Chint, Tengen, HuanYu und Great Wall Motors langfristig überzeugen.

Ye Yaoting: „Dank der exzellenten und schonenden Mischwirkung des neuen Extruders haben die Compounds, die wir damit herstellen, deutlich bessere mechanische Kennwerte als Vergleichsprodukte, und das bei höherer Produktivität der Maschine.“

LIVE AUF DER CHINAPLAS

Der neue Zweischnellenextruder ZE Performance.



ERFOLGREICHER ANWENDER

Xinli produziert Kunststoffe für die Automobil- und Elektroindustrie auf einem Zweischnellenextruder ZE Performance.

Hohe Leistungsbreite

Wie alle unsere Zweischnellenextruder ist der ZE Performance mit Verfahrenselementen ausgerüstet, die exklusiv von KraussMaffei Berstorff mit renommierten Zulieferern entwickelt wurden. Im Zusammenspiel mit den eigens für die Standardaufgaben der Compoundierung konzipierten Schneckenelementen bietet der ZE Performance eine große Einsatzbreite bei hoher Compound-Qualität und Produktivität. Die Verfahrenseinheit ist modular gestaltet. So lässt sie sich an verschiedene Anwendungen und Durchsatzmengen anpassen.

ZE Performance Maschinen stehen in den Baugrößen 52 und 62 für Durchsatzleistungen von 300 bis zu 1.200 kg/h zur Verfügung. Sie decken das gesamte Standardspektrum bei der Compound-Herstellung ab. Für eine optimale Verfahrensanpassung stehen vier Gehäusegrößen in unterschiedlichen Bauformen mit L/D-Verhältnissen von 4, 8, 10 oder 12 zur Verfügung. Die Kühlung erfolgt über Wassereinspritzung, die Beheizung über elektrische Heizpatronen. Das C-Clamp-Flanschsystem für den schnellen und einfachen Wechsel der Gehäuseelemente sorgt für kurze Rüstzeiten.

Nicht nur mit den Leistungsparametern des Extruders, die „markt-bekannt sind und das Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte erhöhen“, zeigt sich der chinesische Kunde sehr zufrieden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Team des Maschinenbauers hat ihn überzeugt: „KraussMaffei Berstorff hat uns eine maßgeschneiderte Lösung geliefert und uns in allen Fragen und Anliegen zeitnah und hochprofessionell unterstützt.“

IHR ANSPRECHPARTNER:

Zeno Du
Vertriebsleiter China für Zweischnellenextruder
zeno.du@kraussmaffei.com

REIFENTECHNIK-EXPERTEN BEI
KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

EIN MESSESTAND VOLLER SPITZEN- TECHNOLOGIE

Die Tire Technology Expo in Hannover ist die weltweit wichtigste Messe und Konferenz für Reifenfertigungstechnologien. Auch in diesem Jahr war KraussMaffei Berstorff dort mit spannenden Exponaten vertreten. Ein Firmenrundgang führte Reifenexperten aus aller Welt in unserem Werk zusammen.

TEXT: ANDREAS WESELER FOTO: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

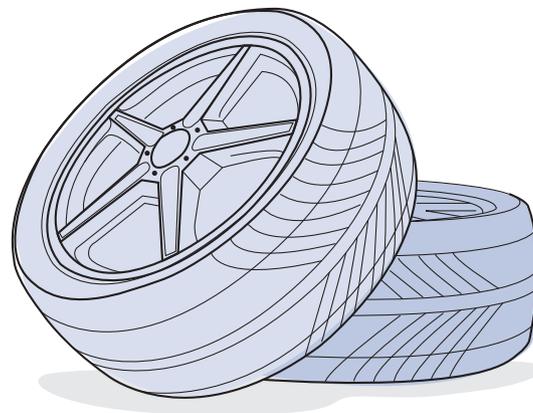


BLICK HINTER DIE KULISSEN

Reifenexperten informierten sich über die neueste Technik bei KraussMaffei Berstorff.

Auch in ihrer achtzehnten Auflage vom 14. bis 16. Februar 2017 erwies sich die Tire Technology Expo als Magnet für die Branchen rund um die Reifenfertigung weltweit. Auf dem Stand von KraussMaffei Berstorff bekam eine internationale Gruppe von Experten neueste Extrusionstechnik für die Herstellung von Reifenkomponenten zu sehen. Präsentiert wurden Anlagen sowohl für LKW- (TBR – Truck Bus Radial) als auch für PKW-Reifen (PCR – Passenger Car Radial).

Ein besonderes Highlight des Firmenrundgangs war die neueste Generation eines Hexaplex-Aggregats mit sechs unterschiedlichen Extrudern. Mit dieser Anlage lassen sich bis zu sechs Reifenbauteile – für Insider: zweimal Cap, Base, Wings, Cushion und Chimney – mit



unterschiedlichen Materialmischungen in einem Arbeitsgang zu einem Laufstreifen zusammenfügen. Die Anlage ist modular aufgebaut. Je nach Anforderung kann sie mit kaltgespeisten Extrudern der Baugrößen 45 bis 250 Millimeter Schneckendurchmesser bestückt werden.

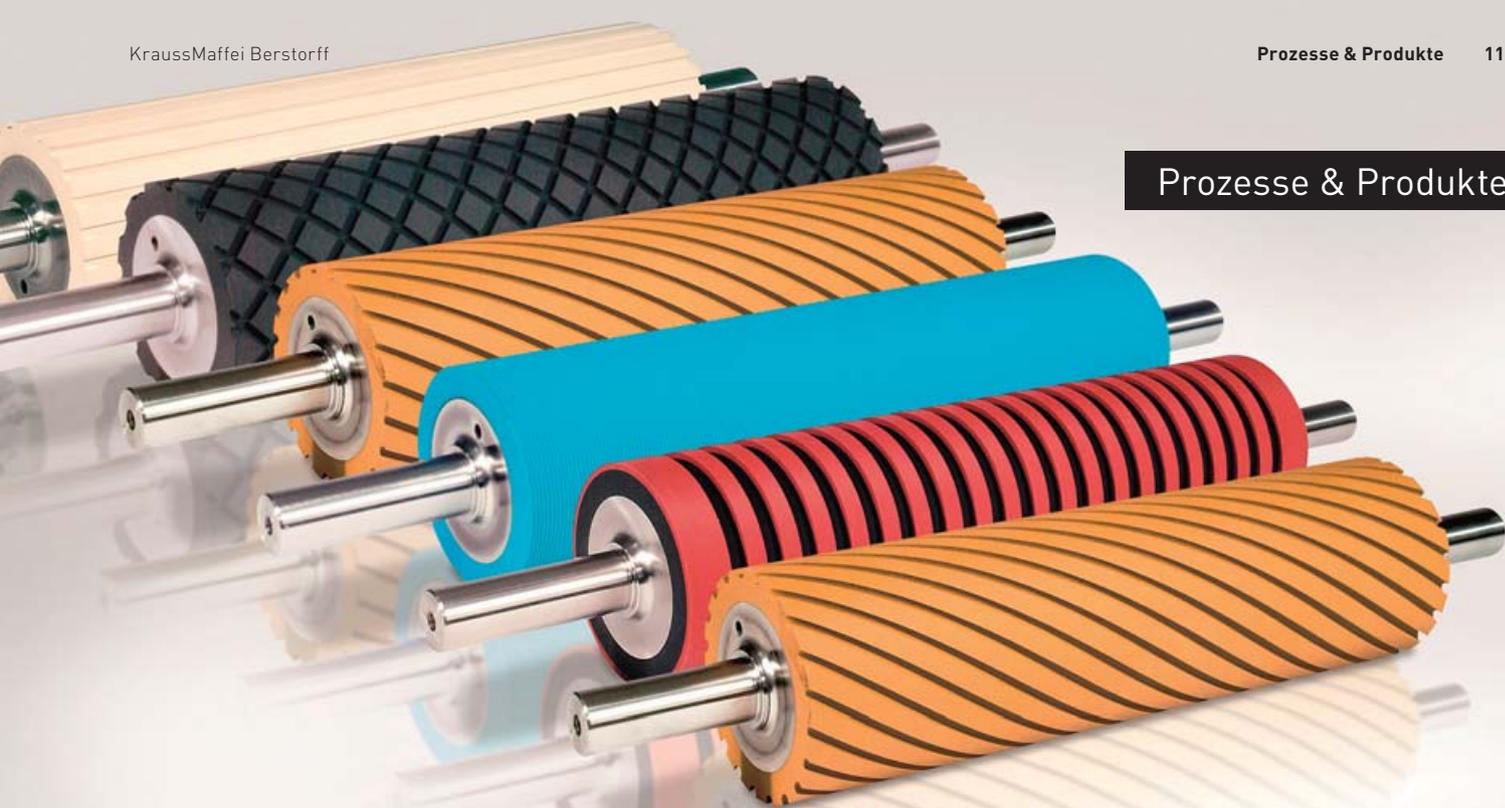
Besucher sahen unterschiedlichste Roller-Head-Anlagen

Ebenfalls vorgestellt wurde eine Roller-Head-Anlage für höchste Ansprüche an Qualität, Produktivität und Langlebigkeit. Diese Anlage bestand aus Extrudern, Spritzköpfen und Zwei-Walzen-Kalandern, alle ausschließlich von KraussMaffei Berstorff entwickelt. Mit ihr lassen sich hochpräzise luftundurchlässige Innerliner bis zu einer Breite von 500 Millimeter fertigen. Die speziell gelagerten und temperierten Walzen des Kalenders sorgen für eine konstant sichere Produktion. Ein einzigartiges Verschlussystem bewirkt das schnelle Öffnen und Schließen des Breitspritzkopfes.

Abgerundet wurde die Experten-Tour mit einem Single-Roller-Head-Aggregat. Es dient zur Fertigung profilierter Kautschukbahnen von hoher Qualität in unterschiedlicher Breite und Dicke. Seine besonderen Stärken liegen in kurzen Rüstzeiten und einfacher Handhabung. „Wer als Reifenhersteller bei Produktivität und Kosteneffizienz ganz vorn dabei sein will, kommt an den Extrusionsanlagen von KraussMaffei Berstorff praktisch nicht vorbei“, unterstreicht Uwe Wagner, Leiter Gummitechnik bei KraussMaffei Berstorff.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Uwe Wagner
Bereichsleiter Gummitechnik
uwe.wagner@kraussmaffei.com



STREIFENWICKELANLAGEN PUNKTEN MIT HOHER AUTOMATISIERUNG

WALZENBESCHICHTUNG EINFACH UND SICHER

Gummiwalzen von hoher Präzision werden in zahlreichen Branchen eingesetzt, unter anderem in der Textilindustrie, der Möbelindustrie, der Papierveredelung und der Folienindustrie. KraussMaffei Berstorff liefert technologisch führende Anlagen zu ihrer Herstellung. Sie zeichnen sich aus durch höchste Produktivität und Produktqualität sowie einfache Bedienung dank moderner Steuerungstechnik.

TEXT: ANDREAS WESELER FOTO: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

Auch ein seit etlichen Jahren bewährtes Produkt lässt sich noch verbessern. Bei der Entwicklung der inzwischen vierten Generation von Streifenwickelanlagen zur Herstellung von Gummiwalzen haben die Ingenieure von KraussMaffei Berstorff einmal mehr besonderes Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit gerichtet. Ein hoher Automationsgrad und die weiter erhöhte Präzision der Beschichtung sorgen für spürbare Einsparungen bei Personal- und Materialkosten.

Die hohe Produktivität resultiert aus dem fein abgestimmten Zusammenspiel von modernsten Gummiextrudern, optimierter Vorschub- und Beschichtungskontrolle sowie einfachster Bedienung. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die elektronische Steuerung. Mit ihrer Daten- und Prozesskontrolle führt sie den Maschinenbediener sicher durch alle Beschichtungsaufgaben. Er braucht nur die

Kautschukmischung sowie die Länge, den Durchmesser und Schichtdicke der Walze eingeben – den Rest übernimmt die Automatik.

Modernste Steuerungstechnik für einfaches Bedienen

Diese einfache Bedienung und die Möglichkeit, Rezepturdaten über ein zentrales Panel zu speichern und in Echtzeit abzurufen, verkürzen auch den Zeitbedarf von Mischungswechseln. Dazu tragen auch die schnell austauschbaren Endprofileisten bei. Die in der vierten Anlagen- generation eingesetzten Gummiextruder erzeugen präzise, dimensionsstabile Streifen, die Basis für eine exakte Beschichtung.

Diese Genauigkeit, vereint mit der Vorschub- und Beschichtungskontrolle, erlaubt messbare Materialeinsparungen: „Damit können wir das zur Nacharbeit erforderliche Übermaß der Beschichtung um bis zu 70 Prozent reduzieren“,

erläutert Joachim Brodmann, verantwortlich für den Bereich Streifenwickelanlagen bei KraussMaffei Berstorff. „Außerdem benötigen wir deutlich weniger Anfahrmaterial. Die hohe Einsparung an Rohmaterial und die Reduzierung der Rüstzeiten überzeugen unsere Anwender immer wieder aufs Neue.“ Im Jahr 2016 haben mehrere Walzenhersteller aus Europa, den USA und Asien Streifenwickelanlagen von KraussMaffei Berstorff in Betrieb genommen.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Joachim Brodmann
Bereich Streifenwickelanlagen
joachim.brodmann@kraussmaffeiberstorff.com

HOCHWERTIGE ANLAGENTECHNIK

QUALITÄT SETZT SICH IM RUSSISCHEN MARKT DURCH

Qualität zahlt sich aus. Denn den anhaltenden Kursschwankungen des Rubels trotzend richten russische Verarbeiter ihre Strategien langfristig an Premiumqualität aus und investieren in Produktionsanlagen für zukunftsweisende und komplexe Endprodukte.

TEXT: ANNEMARIE PABST FOTOS: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF, ISTOCK

Hochwertige Werbetafeln mit **32D Doppelschneckenextruder**
Der langjährige Kunde Rosstar (Sitz in Sankt Petersburg) investiert kontinuierlich in Entwicklungsprojekte. Er entschied sich im Zusammenhang mit der Modernisierung seiner Produktion für einen weiteren Plattenextruder von KraussMaffei Berstorff zur Produktion von Kompakt- und Schaumplatten. „Unsere guten Erfahrungen mit der 32D Doppelschneckenextruder-Technologie

beeinflussten unsere Kaufentscheidung, denn sie gewährleistet eine flexible Produktion von PVC-Platten mit höchster Produktqualität“, betont Alexey Karovetsky, Geschäftsführer von Rosstar. „Zudem profitieren wir von dem hohen verfahrenstechnischen Know-how unseres Partners. Damit haben wir uns ein Alleinstellungsmerkmal erarbeitet und ersetzen so den Import mit erstklassigen Produkten aus der lokalen Produktion“, erklärt Karovetsky stolz. Der Doppelschneckenextruder KMD 33-23/PL ging im November 2016 im Werk in Sankt Petersburg in Betrieb; dort werden Platten in einer Breite von bis zu 2.050 Millimeter und einer Dicke bis zu 12 Millimeter gefertigt.

36D Einschneckentechnologie zur Stahlrohrummantelung

SMIT-Yartsevo (Sitz in Yartsevo), einer der größten PO-Verarbeitungsbetriebe für HDPE-Rohre, Formteile und Zubehör für Rohrleitungen sowie für PUR-isolierte Rohre, setzt seine langjährige Zusammenarbeit mit KraussMaffei Berstorff fort. Das Unternehmen erweitert mit der Neuinvestition sein Produktportfolio um die Technologie der Stahlrohrummantelung. Der Lieferumfang enthält eine Coextrusionskombination – bestehend aus zwei Einschneckenextrudern der 36D- und 30D-Baureihe sowie zwei Breitschlitzdüsen. „Mit dieser hocheffizienten



**DOPPELSCHNECKENEXTRUDER
DER 32D-BAUREIHE**

Für die effiziente Produktion von hochwertigen PVC-Schaumplatten.



STAHLROHRUMMANTELUNGSANLAGE
Hier beispielhafte Darstellung.

„Unsere guten Erfahrungen mit der Technologie der 32D Doppelschneckenextruder beeinflussten unsere Kaufentscheidung.“

ALEXEY KAROVETSKY, GESCHÄFTSFÜHRER VON ROSSTAR

Anlage werden Stahlrohre mit einer Kleber- und einer PE-Schutzschicht ummantelt“, erklärt Vadim Schwarz, Regional Sales Manager für Russland bei KraussMaffei Berstorff. „Unsere langjährig bewährte Einschncken-technologie erlaubt eine optimale Schmelzequalität bei höchster Produktionssicherheit und konstanter Produktqualität, die gerade bei dieser Anwendung unabdingbar ist“, sagt Schwarz. Die Antikorrosionsbeschichtung von Stahlrohren ist beim unterirdischen Verlegen der Rohrleitungen notwendig, da sie gegen Rost oder Verschmutzung schützt und das Rohr zudem leicht verlegbar und langlebig macht. Die Anlage ist zum Jahresende 2016 erfolgreich in Betrieb gegangen.

SLT Aqua startet Produktion von hochwertigen PP-R-Rohren

SLT Aqua (Sitz in Moskau), ein echter Neueinsteiger in der Rohrverarbeitung, fokussiert sich auf die Produktion von qualitativ

hochwertigen Trink- und Heißwasserrohren. Auch hier spielte die perfekte Endproduktqualität die entscheidende Rolle bei der Auswahl der Anbieter. „Bei den Laborversuchen haben wir unser Augenmerk auf die Materialdestruktion gelegt“, erläutert Georgiy Gusev, Geschäftsführer von SLT Aqua. „Die auf KraussMaffei Berstorff Anlagen produzierten Musterrohre haben die niedrigste Materialdestruktion und somit eine hochwertige Rohrqualität aufgewiesen“, betont Mikhail Basilevsky, stellvertretender technischer Geschäftsführer. SLT Aqua produziert auf einer Linie – mit dem Einschnckenextruder KME 60-36 B/R und dem Rohrkopf KM-RKW 32-110 – einschichtige Trinkwasserrohre aus PP-R im Durchmesserbereich von 20–110 Millimetern. Auf der zweiten Linie werden dreilagige PP-R-Rohre – in der Mittelschicht mit Glasfaser gefüllt – für den Einsatz in Heizungsrohrsystemen hergestellt. Hier kommt neben den beiden

Einschnckenextrudern KME 45-36 B/R der Mehrlagenrohrkopf KM-3L RKW 73-160 zum Einsatz. Die Anlagen sind im Oktober 2016 erfolgreich in Betrieb gegangen.

→ LESEN SIE MEHR!

Weitere Informationen unter:

www.rosstar.ru

www.smit.su

www.slt-aqua.ru

IHR ANSPRECHPARTNER:

Vadim Schwarz
Regional Sales Manager für
Russland bei KraussMaffei Berstorff
vadim.schwarz@kraussmaffei.com

KRAUSSMAFFEI BERSTORFF RÜCKT
DEM VERSCHLEISS WEITER ZU LEIBE

NEUER PULVERWERKSTOFF MIT EXTREMEN EIGENSCHAFTEN

Abrasion und Korrosion sind besondere Herausforderungen an Compoundier-Extruder. Mit einem neuen Werkstoff für die Gehäusebuchsen von Zweischnckenextrudern gelingt es KraussMaffei Berstorff, diesem Problem noch besser zu begegnen als bisher.

TEXT: ANDREAS WESELER FOTOS: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

72HA

Der Name des „Wunder-Werkstoffs“ klingt völlig unspektakulär: 72HA. Hinter der Kurzformel verbirgt sich eine pulvermetallurgische Legierung auf Eisenbasis mit hohen Kohlenstoff- und Chromanteilen. Ihre chemische Zusammensetzung garantiert einen exzellenten Verschleißschutz gegen Abrasion und Korrosion. Doch nicht nur das: Das zweistufige Herstellungsverfahren von Teilen aus 72HA erleichtert auch die mechanische Bearbeitung erheblich.

Denn im ersten Schritt werden die Rohteile im HIP-Verfahren geformt. HIP steht für heißisostatisches Pressen – in einem beheizten Druckkessel wird die Pulvermischung gleichzeitig gepresst und gesintert. Das so erzeugte Werkstück zeichnet sich bereits durch eine extreme Materialdichte aus, hat aber noch nicht die für das Fertigteil angepeilte Endfestigkeit. In diesem „weichen“ Zustand lässt es sich noch gut bearbeiten. Erst danach wird es gehärtet – die Eisenbasis von 72HA macht diesen Ablauf möglich.

Längere Austauschintervalle

Andreas Madle, Verfahreningenieur Entwicklung Kunststofftechnik bei KraussMaffei Berstorff, unterstreicht die Vorzüge des neuen Materials: „Dieser Werkstoff bietet einen optimalen Verschleißschutz bei abrasiver und korrosiver Beanspruchung. Damit verlängern sich die Austauschintervalle der Gehäusebuchsen spürbar. Gleichzeitig ist 72HA preislich viel attraktiver als bisher genutzte Werkstoffe.“ Für die moderne Zweischnckenextruder-Serie ZE BluePower ist die neue Generation von Gehäusebuchsen ab sofort verfügbar.



ZE 65 BLUEPOWER
Zweischnckenextruder mit
optimalem Verschleißschutz.



VERSCHLEISSARM
ZE BluePower: Gehäuse mit ovaler
Buchse aus dem neuen Werkstoff 72HA.

Nicht zuletzt kommt der Produktionsprozess auch den besonderen Anforderungen der Buchsen für die ZE BluePower-Serie entgegen. Denn diese Buchsen sind in spezieller Weise elliptisch geformt. Diese Form ist in der konventionellen Herstellung sehr anspruchsvoll, hat aber große Vorteile. Zum einen erlaubt sie eine optimierte Anordnung der Kühl- und Heizpatronenbohrungen und damit eine effektive Temperierung der Gehäuseelemente.

Zum anderen verhindert die Oval-Geometrie ein Einfallen der Buchse im Zwickelbereich. Dies begünstigt den Wärmeübergang vom Außenkörper auf die Buchse. Zudem werden die Buchsen durch einen speziellen Anlagebund axial im Gehäuse gesichert. Das vermeidet Leckagen an den Dichtflächen der Gehäuseverbindungen, die ohne axiale Sicherung durch unterschiedliche Wärmeausdehnung von Buchse und Außenkörper auftreten können. „Aus dem neuen metallischen Werkstoff können wir die komplexe Geometrie der komplett durchgehärteten Buchsen problemlos herstellen“, freut sich Madle.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Andreas Madle
Verfahreningenieur Entwicklung Kunststofftechnik
andreas.madle@kraussmaffe.com

FENSTERPROFILE IN ALGERIEN

NEUEINSTEIGER OXXO PRODUZIERT IM GROSSEN STIL

Oxxo, die neue Tochter der Cevital Gruppe mit Sitz in Kouba (Algerien), hat kürzlich 23 Doppelschneckenextruder zur Produktion von Fensterprofilen auf 19 Linien in Bordj Bou Arreridj in der Nähe von Algier in Betrieb genommen. Der Lieferumfang enthält außerdem vier Coextrusionskombinationen, die Fensterprofile mit kostengünstigem Kernmaterial herstellen.

TEXT: ANNEMARIE PABST FOTO: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

Erweiterung des Produktportfolios mit KraussMaffei Berstorff Anlagen

„Wir sind sehr stolz, diesen Neueinsteiger in der Fensterprofilextrusion zu unserem Kundenkreis zählen zu können“, freut sich Peter Oswald, Leiter Produktmanagement bei KraussMaffei Berstorff. „Das Auftragsvolumen zeigt, in welchem Ausmaß sich Oxxo im Markt positionieren will“, so Oswald weiter. Mit der Fensterprofilextrusion schafft sich Cevital ein ergänzendes Standbein zum bereits etablierten Produkt Flachglas, das von der Tochter Mediterranean Float Glass (MFG) hergestellt wird. Die KraussMaffei Berstorff Doppelschneckenextruder der bewährten 32D-Baureihe, wie auch die mittlerweile bestens im Markt etablierten konischen Modelle, werden an dem neuen Produktionsstandort nahe Algier sowohl für die Fensterprofile wie auch für die Rollladenstabproduktion eingesetzt.

Intensives Training schult motiviertes Bedienpersonal vor Ort

Im Rahmen eines umfassenden Schulungsprogramms sind die Maschinenbediener intensiv mit der Funktionalität und der Technologie der Maschinen vertraut gemacht worden. „Wir danken KraussMaffei Berstorff und seinem Expertenteam für den engagierten Einsatz vor Ort“, sagt Hocine Medjahad, Director Supply Chain bei Oxxo und in dieser Funktion verantwortlich für die Installation und den Start des gesamten Werkes.

Neueinsteiger mit Expansionsabsichten

Die Cevital Gruppe ist seit 1971 im algerischen Markt in unterschiedlichen Industriezweigen tätig. So produziert die Tochter Mediterranean

Float Glass (MFG) – im Jahre 2007 gegründet – unterschiedlichste Sorten von Flachglas für das Bauwesen mit einer Kapazität von 1.400 Tonnen täglich. Die Produkte werden seit 2008 neben dem heimischen Absatzmarkt auch nach Europa vertrieben. Aus marktstrategischen Gründen hat sich das Unternehmen entschlossen, die Fensterproduktion in sein Produktportfolio aufzunehmen. Die Fenster werden von der neu gegründeten Tochter Oxxo produziert und vermarktet.

Im ersten Schritt liegt die jährliche Produktionskapazität bei rund 720.000 Fenstern. Weitere Ausbaustufen sollen Zug um Zug umgesetzt werden.



PROFILEXTRUSIONSLINIEN IN PRODUKTION

Auf Mono- und Coextrusionsanlagen von KraussMaffei Berstorff werden Fensterprofile für den algerischen Markt produziert.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Peter Oswald
Leiter Produktmanagement bei
KraussMaffei Berstorff
peter.oswald@kraussmaffei.com

MEHR LEISTUNG

COEXTRUSIONS- KOMBINATION FÜR PROFILPRODUKTION IM DOPPELSTRANG

Schüco Polymer Technologies KG, ein langjähriger KraussMaffei Berstorff Kunde, wird Anfang nächsten Jahres eine Coextrusionskombination im Doppelstrang im Werk Weißenfels in Betrieb nehmen. Bei diesem Projekt wurde ein bereits seit über zehn Jahren laufender Doppelschneckenextruder KMD 114-32/P in eine neue Coextrusions-Kombination integriert, die zudem mit zwei konischen Maschinen KMD 63 K/P ausgestattet ist.

TEXT: ANNEMARIE PABST FOTOS: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF, ISTOCK

Robuster 32D Extruder für wirtschaftliche und leistungsstarke Coextrusion umgerüstet

„Mit unserem Konzept der Doppelstrang-Coextrusion haben wir eine Spezialanforderung von Schüco erfüllt“, sagt Marc Stramm, Vertriebsbeauftragter für Deutschland bei KraussMaffei Berstorff. „Die seit mehr als zehn Jahren als Einzelextruder laufende Maschine wurde dabei in die neue, effiziente und leistungsstarke Doppelstrangextrusionsanlage integriert. Sie produziert coextrudierte Fensterprofile mit einer hohen Ausstoßleistung von 700–800 kg/h“, so

Stramm weiter. Der Hauptextruder bereitet das Material mit höherem Recyclat- oder Füllstoffanteil für die Innenschicht auf. Die beiden Coextruder (als Huckepack-Modelle ausgeführt) liefern im Doppelstrang die Außenschicht mit einer Leistung von bis zu 200 kg/h je Strang.

Mit der Implementierung der C6-Steuerung ist die Anlage auch bei der Regelung und Überwachung auf dem neuesten technischen Stand. Das sichert eine zuverlässige Produktion gerade hinsichtlich der im Verbund produzierenden Extruder und der Nachfolgeaggregate.

„Wir setzen seit vielen Jahren die Doppelschneckenextruder von KraussMaffei Berstorff zur Profilextrusion ein“, betont Joachim Papenheim, Leiter Supply Chain bei Schüco Polymer Technologies KG. „Die Maschinen sind höchst kompakt und robust. Wir sind überzeugt, mit der überarbeiteten Konstellation weiterhin so zuverlässig, störungsfrei und vor allem wesentlich leistungsfähiger produzieren zu können“, erklärt Papenheim.

OEE Plus für ein Mehr an Wirtschaftlichkeit

KraussMaffei Berstorff ist permanent bestrebt, erfolgreiche Anlagenkonzepte weiter zu optimieren. Das steigert das Wirtschaftlichkeitspotenzial der Produktionsprozesse deutlich. Das Unternehmen erfüllt so das wachsende Bedürfnis der Verarbeiter nach maximaler Anlagenverfügbarkeit, optimaler Produktqualität und höchster Leistung. Mit OEE Plus bietet KraussMaffei Berstorff seinen Kunden hochwertige Lösungen zur Steigerung der Gesamtanlageneffizienz (Overall Equipment Efficiency – OEE).



PROFLEXTRUDER VOR UND NACH DER UMRÜSTUNG

Doppelschneckenextruder KMD 114-32/P in Monoextrusion vor und nach dem Upgrade mit zwei konischen Coextrudern im Doppelstrang sowie C6-Steuerung.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Marc Stramm
Vertriebsbeauftragter für Deutschland bei KraussMaffei Berstorff
marc-alexander.stramm@kraussmaffe.com
kraussmaffe.com

ROHRPRODUKTION IN VENEZUELA

MEHR QUALITÄT UND LEISTUNG

Tubrica mit Sitz in Venezuela ist einer der größten Rohrproduzenten auf dem südamerikanischen Kontinent mit einer Jahresproduktion von rund 90.000 Tonnen. Jetzt investiert das Unternehmen in zusätzliche Kapazitäten für die PO- und PVC-Rohrproduktion an mehreren Standorten.

TEXT: ANNEMARIE PABST FOTOS: KRAUSSMAFFEI BERSTORFF, ISTOCK

Vertrauensvolle Partnerschaft

„Auch in Südamerika geht der Trend zum Einsatz von qualitativ hochwertigen Produkten in der Bauindustrie und im Infrastrukturbereich“, berichtet Raúl Alvarez, Inhaber von Tubrica. „Mit KraussMaffei Berstorff pflegen wir über viele Jahre hinweg sehr gute Geschäftsbeziehungen. Deshalb vertrauten wir auch bei diesem Großprojekt voll und ganz auf einen kompetenten Systempartner, dessen Maschinenqualität und verfahrenstechnische Kompetenz im Liniengeschäft überzeugt“, sagt Alvarez.

Hochwertige und innovative Produkte in der PO-Rohrverarbeitung

Im Auftragspaket sind sieben Gesamtanlagen zur Produktion von Rohren mit PO-Materialien

wie HDPE, PP-R, aber auch Linien zur Herstellung neuartiger Verbundrohre. Sie kommen im Hochdruckbereich in der Öl- und Gasindustrie zum Einsatz. „Wir setzen bei diesem Projekt unsere bewährte Einschneckenserie und ausgefeilte Rohrkopftechnologie ein, bieten Tubrica aber auch spezifische Lösungen für neuartige Materialien und Prozesse“, betont Andreas Kessler, Vertriebsleiter von KraussMaffei Berstorff am Standort München. Die Anlagen (insgesamt zehn Linien und zwei Einzelextruder) werden sukzessive bis Mitte 2017 in Betrieb genommen.

Hochleistungsanlage für die Produktion von PVC-Standardrohren

Neben den PO-Anlagen umfasst das Auftragsvolumen mehrere Extruder zur Herstellung von PVC-Wellrohren, einige PVC-Rohrlinien sowie zwei Doppelstranganlagen zur Herstellung von U-PVC-Abwasserrohren (für die Durchmesserbereiche bis 63 und 160 mm). „Das Design der Doppelstranglinien besticht durch den geringen Platzbedarf“, erklärt Kessler. „Wir bieten mit der Kombination zweier Doppelschneckenextruder KMD 108-36/R dem Kunden eine Speziallösung, mit der er extrem platzsparend, äußerst leistungsstark und sehr energieeffizient produzieren kann. Eine interessante Lösung, wenn es darum geht, Standardrohre in großen Massen zu produzieren und dabei die Gewinnmargen etwas anzuheben“, sagt Kessler.



TEAM VON TUBRICA
UND KRAUSSMAFFEI BERSTORFF

An der verkauften Anlage, die vor der Auslieferung als Exponat auf der K 2016 zu sehen war.

→ OEE PLUS – IHR MEHR AN WIRTSCHAFTLICHKEIT



Ihr entscheidender Vorsprung im Wettbewerb.

Für ein Mehr an Leistung, Verfügbarkeit und Qualität zur Steigerung der Gesamtanlageneffizienz (Overall Equipment Efficiency – OEE).

www.kraussmaffeiberstorff.com/oeplus

IHR ANSPRECHPARTNER:

Andreas Kessler
Vertriebsleiter bei KraussMaffei Berstorff am Standort München
andreas.kessler@kraussmaffeiberstorff.com

WACHSEN AUS EIGENER KRAFT

KraussMaffei, KraussMaffei Berstorff und Netstal blicken auf eine lange Erfolgsgeschichte. CEO Dr. Frank Stieler im Interview über die Zukunft der KraussMaffei Gruppe und ihrer Marken.



AHEAD: Wo sehen Sie die Rolle der KraussMaffei Gruppe in der Kunststoff- und Gummiindustrie?

Dr. Stieler: Unsere Industrie wächst weltweit und bietet zahlreiche Chancen. Wir sind gut aufgestellt und wollen den positiven Schwung aus dem Rekordjahr 2016 nutzen.

AHEAD: Wo sehen Sie besondere Stärken des Unternehmens?

Dr. Stieler: Wir haben starke Wurzeln und eine lange und erfolgreiche Tradition im Maschinenbau. Heute sind wir als einer der Marktführer global aufgestellt. Deshalb kennen und verstehen wir unterschiedlichste Kundenbedürfnisse in vielen Regionen der Welt sehr gut. Unsere Innovationskraft für werthaltige Produkte und Anlagen resultiert aus einer großen Leidenschaft unserer Ingenieure und Servicetechniker. Mit unseren Technologien setzen wir Maßstäbe für eine Premiumqualität in der Branche.

„Mit unseren Technologien setzen wir Maßstäbe für eine Premiumqualität in der Branche.“

DR. FRANK STIELER, CEO

AHEAD: Was dürfen Kunststoffverarbeiter von der KraussMaffei Gruppe erwarten?

Dr. Stieler: Unser stetiger Anspruch ist es, unseren Kunden durch unsere Produkte und Dienstleistungen einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Wir werden daher weiterhin mit Innovationen unser Angebot erweitern. Kunden sollen in der Lage sein, mit unseren Systemlösungen das beste Endprodukt zu den niedrigsten Stückkosten zu fertigen. Wir bieten aber auch Standardmaschinen und beraten unsere Kunden bei Lösungen für besondere Anforderungen.

AHEAD: Wo liegen die Schwerpunkte der technischen Entwicklung in den kommenden Jahren?

Dr. Stieler: Die Forderung, neue Produkte schnell in großen Mengen und hoher Qualität kostengünstig zu produzieren, bestimmt den Alltag in der Kunststoff- und Gummiindustrie. Dabei werden Digitalisierung und Automatisierung der Produktion immer wichtiger. Hier sehe ich ein gewaltiges Wertschöpfungspotenzial für unsere Branche.

AHEAD: Wie stellt sich die KraussMaffei Gruppe für kommende Herausforderungen auf?

Dr. Stieler: Wir werden aus eigener Kraft weiter wachsen und das Wachstum vor allem in China und anderen asiatischen Ländern beschleunigen. Zusätzliche Fertigungs- und Entwicklungskapazitäten bringen uns unseren Kunden dort noch näher. Auch in Deutschland und Europa werden die Marken und Standorte personell und technologisch nachhaltig gestärkt. Das bedeutet Sicherheit für unsere Kunden. Sie können sich darauf verlassen, dass wir gemeinsam mit ihnen die Zukunft aktiv gestalten.

THAI BEVERAGE SETZT AUF PET-LINE VON NETSTAL



Die Thai Beverage Public Company Limited („Thai Beverage“) zählt zu den größten Getränke-Abfüllern in Thailand und der Region ASEAN. Das Unternehmen vertreibt zahlreiche in der Region populäre Getränkemarken für Bier, Spirituosen, Erfrischungsgetränke und Wasser.

Nun weitet Thai Beverage die Produktion mit dem Aufbau eigener Fertigungslinien für PET-Preforms aus. Mit ihrer Tochter BevTech Co., Ltd. investiert das Unternehmen in leistungsstarke Spritzgießsysteme aus der PET-LINE-Baureihe von Netstal.

Überlegene Technik

„Aufgrund der guten Erfahrungen und nach sorgfältiger Prüfung weiterer Optionen haben wir uns für die eigene Preform-Herstellung mit den modernen und hocheffizienten Systemen von Netstal entschieden“, erläutert Thapana Sirivadhanabhakdi, Präsident und CEO bei Thai Beverage. Bei der Vertragsunterzeichnung in Bangkok erklärte Renzo Davatz, CEO von Netstal: „Wir sind glücklich, dass wir uns mit unserer in puncto Performance und Energieeffizienz überlegenen Technologie gegen den Wettbewerb durchsetzen konnten.“



DIE PET-LINE VON NETSTAL

Erste Wahl für die Produktion von PET-Preforms.

MESSEKALENDER MAI 2017 – DEZEMBER 2017

Plastpol, Kielce, Polen	23.05.2017 – 26.05.2017	KraussMaffei Gruppe
Automotive Engineering Exposition (AEE), Yokohama, Japan	24.05.2017 – 26.05.2017	KraussMaffei
Molding Expo, Stuttgart, Deutschland	30.05.2017 – 02.06.2017	KraussMaffei
FIP, Lyon, Frankreich	13.06.2017 – 16.06.2017	Netstal, KraussMaffei
PSE Europe, München, Deutschland	27.06.2017 – 29.06.2017	KraussMaffei
Competence Day Pultrusion, München, Deutschland	28.06.2017	KraussMaffei
PU Tech Eurasia, Istanbul, Türkei	11.07.2017 – 12.07.2017	KraussMaffei
China Composites Expo, Shanghai, China	06.09.2017 – 08.09.2017	KraussMaffei
Drinktec, München, Deutschland	11.09.2017 – 15.09.2017	Netstal, KraussMaffei
Competence Day, München, Deutschland	14.09.2017	KraussMaffei
Composites Europe, Stuttgart, Deutschland	19.09.2017 – 21.09.2017	KraussMaffei
RubberTech, Shanghai, China	20.09.2017 – 22.09.2017	KraussMaffei Berstorff
Compounding World Asia Congress, Singapur	21.09.2017 – 22.09.2017	KraussMaffei Berstorff
Interplas, Birmingham, England	26.09.2017 – 28.09.2017	KraussMaffei
Iranplast, Teheran, Iran	26.09.2017 – 29.09.2017	KraussMaffei Berstorff
Kunststoffen, Veldhoven, Niederlande	27.09.2017 – 28.09.2017	KraussMaffei
Equiplast, Barcelona, Spanien	02.10.2017 – 06.10.2017	KraussMaffei Gruppe
MSV, Brünn, Tschechien	09.10.2017 – 13.10.2017	KraussMaffei
Fakuma, Friedrichshafen, Deutschland	17.10.2017 – 21.10.2017	KraussMaffei Gruppe
Gulfood Manufacturing, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	31.10.2017 – 02.11.2017	Netstal, KraussMaffei
Plastimagen, Mexico City, Mexiko	07.11.2017 – 10.11.2017	KraussMaffei Gruppe
Andina Pack, Bogotá, Kolumbien	07.11.2017 – 10.11.2017	Netstal, KraussMaffei
Waterproof Membranes, Köln, Deutschland	14.11.2017 – 16.11.2017	KraussMaffei Berstorff
Plast Eurasia, Istanbul, Türkei	07.12.2017 – 10.12.2017	KraussMaffei

IMPRESSUM

Herausgeber:

KraussMaffei Technologies GmbH
Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München
Deutschland
Telefon +49 89 8899-0
Telefax +49 89 8899-2206
www.kraussmaffe.com

Verantwortlich:

Imre Szerdahelyi (V.i.S.d.P.)
Chefredaktion: Gerhard Konrad

Redaktionelle Mitarbeit:

Annamarie Pabst, Joachim Weber,
Andreas Weseler

Bildnachweise:

KraussMaffei Berstorff, iStockphoto

Konzept und Gestaltung:

Kirchhoff Consult AG, Hamburg
www.kirchhoff.de

Druck:

omb2 Print GmbH, München

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei gemischten Personengruppen meist auf geschlechtsbezogene Doppelbezeichnungen (z. B. „Leserinnen und Leser“). Die männliche Form der Bezeichnung steht als Sammelbegriff.

Das Kundenmagazin erscheint zweimal jährlich in Deutsch und Englisch. Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



OEE Plus Ihr Mehr an Wirtschaftlichkeit

Nur mit einer hohen Gesamtanlageneffizienz (Overall Equipment Efficiency – OEE) erzielen unsere Kunden das bestmögliche Ergebnis für ihr Unternehmen. Deshalb stellen wir maßgeschneiderte Maschinen und Anlagen sowie perfekt ineinandergreifende Serviceleistungen bereit, die Ihre Fertigung wirtschaftlicher und auch nachhaltig wertbeständiger machen.

Engineering Value

**Krauss Maffei
Berstorff**